

Ulks-Zeitung

mit täglichem Unterhaltungs-Blatt, Illustrierter Familien-Zeitung und farbig illustriertem Witzblatt ULK

Telephon: Amt 1, Nr. 1031-1048. Filialen: Prinzenstr. 41, Kottbusstr. 1, ... Druck und Verlag: Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Eine Mahnung.

Die Königsberger Rede des Deutschen Kaisers mit ihren Theorien vom Gottesgnadentum, vom Königtum aus eigenem Recht, vom „Instrument des Volkes“, hat das deutsche Volk in seinen tiefsten Tiefen angegriffen...

Kurze Chronik.

Der Reichstag wird am 22. November wieder zusammentreten. Der Aviatiker Heinrich Haas starb bei dem Ueberflug des Zier-Mey aus einer Höhe von hundert Metern ab und war auf der Stelle tot.

Grundbesitzer Morawski hatte erklärt, er sei ein Freund der Getreideölle. Darauf schreibt der „Sonntag“ unter anderem: „Haben Sie, Herr Morawski, die Arbeiter-Mitglieder um Ihre Meinung befragt? ...“

Zum Werftarbeiterstreik.

Das Hamburg wird uns geschrieben: Die Einigungsverhandlungen zwischen dem Gesamtverbande der deutschen Metallindustrie und den beim Werftarbeiterstreik beteiligten Arbeiterorganisationen, die in Berlin stattgefunden haben, sollen am Montag in Hamburg fortgesetzt werden.

Ein neuer Großhändler von Scheidebrand bis Peyer.

Aus dem nationalliberalen Parteitag in Rassel hat Wassermann am weitesten Erfolg erzielt. Über die Wäre an anderer Stelle der vorliegenden Nummer berichten, der von ihm entschieden abgelehnten Idee des Waisemann bis Bebel den Gedanken eines neuen Großhändlers mit Einschluß der Konservativen gegenübergestellt.

Der Bescheid Jagows.

In der Antwort des Polizeipräsidenten v. Jagow an die englischen Journalisten hieß es, wie aus dem Abendblatt ersichtlich, die Herren hätten sich ordnungswidrig in eine zusammengeordnete Menschenmenge begeben.

Es kann nicht genügend betont werden, daß es sich hier nicht darum handelt, ob die Werftarbeiter einige Pfennige am Tage mehr verdienen oder nicht, sondern es handelt sich um die Schaffung gerechter Arbeitsverhältnisse in der ganzen Schiffbauindustrie.

Jedes Kind vermag hieraus zu berechnen, daß die 132 Schiffbauarbeiter 246 Tage durchschnittlich im Jahre gearbeitet haben, also nur 1419,60 Mark im Jahre oder 27,60 Mark in der Woche verdient haben. In dieser Weise sind die Lohnlisten durchgelapert.

Sympathiedemonstration für die Werftarbeiter.

Etwas 2000 Metallarbeiter versammelten gestern Abend eine Sympathiedemonstration, um ihre Solidarität mit den streikenden Werftarbeitern zu bekunden. Die Demonstranten zogen durch die Stadt im Begleiteder Polizei, wobei die Arbeiter durch die Polizei in die Arrestanstalten gebracht wurden.

Es war vergeblich, daß Waldeck im Abgeordnetenhaus sich gegen diese Auffassung und gegen die von der Reaktion in dessen Adresse eingeschmuggelte alte Phrase vom Kampfe gegen den Militarismus wandte.

„In Deutschland den berechtigten Forderungen der Völker und den heiligen Versprechungen der Fürsten genügt worden? Der ist Deutschland immer gelassen und gelächelt in seiner äußeren Expansivität und die Einzelstaaten trotz ihrer äußerlich gegebenen, oft selbst zu demokratischen Konstitutionen, in Wirklichkeit doch nur Polizeistaaten, in denen Recht und Gericht noch mit Polizei, Regierung und Verwaltung verflochten sind, statt frei und unerschütterlich als Schutz der Krone wie des einzelnen Untertanen zu bestehen.“

Die erste Mahnung, die in diesen Sätzen liegt, ist die Gedächtnis-lehre, zum wahren Zeitbewusstsein zu kommen. Wohl haben wir ein politisch gereintes Deutschland, aber eine weite Kluft liegt in ihm zwischen Regierenden und Regierten.